



Leni Breymaier

Mitglied des Deutschen Bundestages

Pressemitteilung

Aalen, 04.08.2019

Bezug:

Anlagen:

Bayern baut Radweg ins Nichts

Giengen/Nattheim - Zwischen Bachhagel und Ballmertshofen, also zwischen Bayern und Baden-Württemberg endet ein Radweg im Nichts. Um auf diesen mangelhaften Zustand aufmerksam zu machen, trafen sich die SPD-Bundestagsabgeordneten Leni Breymaier und ihre Kollegin Ulrike Bahr im Rahmen der Sommertour von Breymaier auf einen Stopp genau an der Stelle, wo eine Radtour unterbrochen wird. „Bayern hat seine Hausaufgaben gemacht. Allerdings ist das innerdeutsche Radeln hier eingeschränkt, weil das reale Radwegekonzept am Grenzstein endet. Ein Schildbürgerstreich“, so Breymaier und meint mit Bahr, dass die Maßnahme im Sinne der Radler in Württemberg schnell umgesetzt werden müsse.

Auf ihrer Tour machte die SPD-Abgeordnete außerdem einen Halt bei der „Härtfelder Imkerschule“ in Nattheim. Dort erläuterte Gerhard Moll, erster Vorsitzender des Vereins, der Radlergruppe die Ziele und Aufgaben einer Imkerschule. Man sehe sich als Verein in keinem Konkurrenzverhältnis zu anderen Imkervereinen, sondern wolle Unterstützung in Ausbildung, Schulungen und Weiterbildungen in der Bienenhaltung anbieten. Ansinnen sei die Einweisung in die Pflege von Bienen und die Aufklärung interessierter Personengruppen, wie Schulklassen oder Obst- und Gartenbauvereine. Breymaier zeigte sich tief beeindruckt über die vielen Informationen rund um die Haltung von Bienen sowie über die spannende und empfehlenswerte Führung durch die Imkerschule. Die SPD setze sich für den Artenschutz ein und unterstütze das initiierte Volksbegehren des Vereins „ProBiene e.V. Artenschutz - Rettet die Bienen“ in Baden-Württemberg. „An dieser Stelle muss die Grün geführte Landesregierung zeigen wie ernst es ihnen mit konkreter Politik ist. Dringender Handlungsbedarf besteht“, so Breymaier,

Wahlkreisbüro Berliner Büro

Silcherstraße 20 73430 Aalen	Platz der Republik 1 11011 Berlin
Telefon: +49 7361-5588093	Telefon: +49 30 227-75471
Telefax: +49 7361-5588095	Telefax: +49 30 227-70470
leni.breymaier.wk@bundestag.de	leni.breymaier@bundestag.de



weshalb die SPD in der Bundesregierung noch in diesem Jahr auf ein strenges Klimaschutzgesetz dränge.